



overberg
schuleloelde

Gemeinsam Leben · Lernen · Leisten

Ein kleiner Wegweiser bis zur Einschulung



Liebe Eltern,

am 22. August 2024 kommt Ihr Kind in die Schule. Für Ihr Kind und auch für Sie beginnt dann ein neuer, bedeutsamer Lebensabschnitt. Wir möchten Sie auf dem Weg bis zur Einschulung Ihres Kindes begleiten und geben Ihnen mit diesem kleinen Heft die wichtigsten Informationen bis zum Schulanfang an die Hand.

Natürlich stehen wir Ihnen auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen gern.

Herzliche Grüße

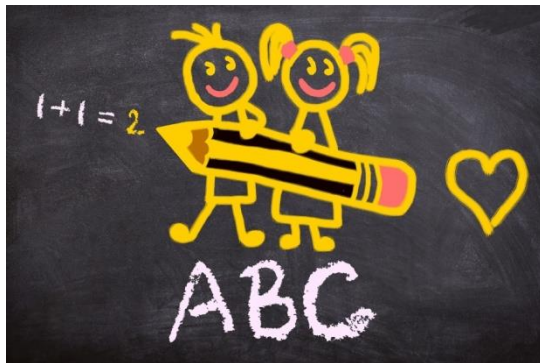
Im Namen des Overberg-Teams



A. Hegemann, Rektorin

Inhalt

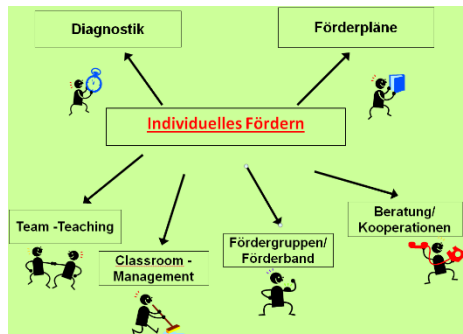
1. Schritte bis zur Einschulung
2. Vorbereitung auf den Schulanfang
3. Informationen zum Schulstandort der Overbergschule
4. Wir stellen uns vor
5. Schwerpunkte unserer Arbeit
6. Allgemeine Informationen



1. Schritte bis zur Einschulung

Allgemeine Informationen

- Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2024 sechs Jahre alt werden.
- Schulpflichtige Kinder können nur aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Schulleitung auf der Grundlage des schulärztlichen Gutachtens. Ein Antrag auf Zurückstellung sollte schriftlich, mit Begründung, bei der Schulanmeldung eingereicht werden.
- Wird Ihr Kind später im Jahr 6 Jahre alt, können Sie einen Antrag auf vorzeitige Einschulung an die Grundschule stellen. Die Entscheidung über die vorzeitige Einschulung trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens.
- Sollten Sie Fragen zum Thema „Gemeinsames Lernen“/ Inklusion haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Schulanmeldung an der Overbergschule

- **Dienstag, 07. November 2023**
8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
- **Mittwoch, 08. November 2023**
8:00 – 13:00 Uhr

Termine für die Schulanmeldung können Sie gern telefonisch im Sekretariat (02522/72920) oder am Infonachmittag vereinbaren!

- Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zur Schulanmeldung mit:
 - ☞ vollständig ausgefülltes Personalblatt (wurde vorab von der Stadt per Post zugesandt)
 - ☞ Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
 - ☞ aktuelles Foto Ihres Kindes
 - ☞ Übergangprofil der Kindertageseinrichtung (*Wird von den Kindergärten erstellt!*)

*Übernahme der **Buskosten** ab 2 km Fußweg, wenn wir Ihre nächstgelegene katholische Grundschule sind oder Ihr Kind im katholischen Bekenntnis unterrichtet werden soll/darf.*

Bushaltestellen sind an der Olympiahalle, am Hallenbad und an der Michael-Keller-Straße.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Schulanmeldung mit!

Schulärztliche Untersuchung

- Terminvergabe bei der Schulanmeldung
Hinweis: Das Gesundheitsamt vergibt nur Termine am Vormittag.
- Die schulärztliche Untersuchung findet in den Räumen des Gesundheitsamtes in Ahlen statt.

Weitere Termine vor der Einschulung:

- Mai / Juni 2024:
Besuch der zukünftigen Schulkinder in unserer Schule – Schnuppertag
- Ende Juni 2024:
Elterninformationsabend mit Vorstellung der Klassenleitungen und Bekanntgabe des benötigten Schulmaterials

2. Vorbereitung auf den Schulanfang

In welchen Bereichen können Sie Ihr Kind bis zur Einschulung unterstützen?

Kommunikation, Kooperation, Selbständigkeit, Emotionalität

- gemeinsame Mahlzeiten einnehmen
- seine eigene Befindlichkeit und die der anderen wahrnehmen
- sich an Regeln halten
- eigene Wünsche äußern können, aber auch akzeptieren, wenn diese nicht erfüllt werden
- Wünsche anderer berücksichtigen
- überschaubare Aufgaben übernehmen
- Lob und auch Kritik ertragen können
- Konflikte gewaltfrei lösen
- selbständiges Naseputzen
- Toilettenbesuch
- Kenntnis von Name, Alter, Wohnung, Telefon

Konzentration und Lernverhalten

- sich ausdauernd beschäftigen
- Anstrengungsbereitschaft trainieren
- verlieren können
- sich um Qualität bemühen
- verschiedene Lösungswege suchen und finden

Grob- und Feinmotorik

- Koordination von Bewegungen (hüpfen, rückwärts gehen, auf einem Bein stehen...)
- Roller fahren, Fahrrad fahren
- selbständiges An- und Ausziehen
- Perlen aufziehen und Schleife binden
- sicherer Umgang mit Schere und Kleber
- Umgang mit Stiften
- Linien nachfahren

Wahrnehmung

- Farben und Formen unterscheiden
- Klänge und Geräusche
- Raumorientierung



Sprache und Sprechfähigkeit

- Abzählreime, Finger- und Sprachspiele
- Lieder singen
- rhythmisch klatschen
- Wörter in Silben klatschen
- anderen Menschen zuhören und sie verstehen
- in der Ich-Form erzählen
- über ein Geschehen berichten
- Wörter und Sätze deutlich formulieren

Mathematik

- Größen vergleichen
- Mengen vergleichen
- Zahl und Menge
- Würfelspiele / Zahlenspiele
- Tage und Wochen
- kleine Geldmengen kennen

Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes!

Erhalten Sie die Vorfreude auf die Schule, drohen Sie nicht mit der Schule, sondern verstärken Sie die Erwartungen auf die Schule positiv, machen Sie ängstlichen Kindern Mut!



3. Informationen zum Schulstandort der Overbergschule

Hauptgebäude:

- 11 Klassenräume mit Beamer
- Schülerarbeitszimmer
- Lernwerkstatt
- 2 Förderräume
- Computerraum mit Laptops und iPads
- Schülerbücherei
- Verwaltungsräume
- Elternsprechzimmer
- Hausmeisterbüro



Aulagebäude:



- große Aula mit Bühne
- Mehrzweckflur
- Musikraum
- Medienraum
- Kreativ- und Werkraum

- OGS – Räumlichkeiten
(Mensa, fünf Gruppenräume,
Ruheraum, Büro der OGS-
Leiterin)



Allgemeine (Raum-)Angebote:

- rollstuhlgerechter Eingang
- überdachter Gang zwischen beiden Gebäuden
- WC-Anlagen an diesem Gang
- Haupteingang an der Marienstraße
- großer Schulhof mit verschiedenen Spielgeräten
- Fußballplatz
- Turnhalle



4. Wir stellen uns vor

Wir die Overbergschule

sind eine katholische Grundschule in Oelde. Unser Leitspruch lautet:

Gemeinsam Leben - Lernen - Leisten

Wir sind

- zurzeit 287 Schülerinnen und Schüler der 1. - 4. Jahrgänge mit ihren Eltern.
- ein Schulteam mit aktuell 18 Lehrerinnen, zwei Förderschullehrerinnen, einer Lehramtsanwärterin, einer Schulsozialarbeiterin, einer sozialpädagogischen Fachkraft in der Schuleingangsphase, zwei Bezugsbetreuerinnen, einem Hausmeister, einer Sekretärin sowie 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OGS.
- der Förderverein mit seinen zahlreichen Mitgliedern.

Wir stehen für

- eine Schule, in der alle Kinder miteinander leben und lernen. Deswegen begegnen wir anderen Nationalitäten und Religionen mit Toleranz und Achtung.
- eine Schule, in der die Zusammenarbeit mit den Eltern als eine grundlegende Säule unserer Schulgemeinschaft gewünscht und geschätzt wird.
- eine Schule, deren Förderverein mit seinen ideellen, materiellen und finanziellen Beiträgen unser Schulleben erheblich bereichert.
- eine Schule, deren Schulteam sich durch Vielseitigkeit, Engagement, Zusammenhalt und Freude an der pädagogischen Arbeit auszeichnet.
- eine Schule, deren regelmäßiger Austausch mit den Kindergärten und weiterführenden Schulen es ermöglicht, die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen und sie bestmöglich auf ihre zukünftige Schullaufbahn vorbereitet.
- eine Schule, die sich darum bemüht, den Kindern Erfahrungen zu vermitteln, die im Schulalltag sonst nicht immer möglich sind. Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern und Beratungsstellen.

Wir haben ein gemeinsames Ziel

Allen Schülerinnen und Schülern soll eine grundlegende Bildung und Erziehung ermöglicht werden. Durch individuelles Fordern sowie Fördern und ein vielfältiges Miteinander geben wir unseren Kindern wichtige Schlüsselqualifikationen für ihre Zukunft mit auf den Weg.

Starke Eltern- Starke Schule

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung und eine gute Zusammenarbeit:

- 😊 beim Elternlotsendienst morgens von 7:25-7:55 Uhr
⇒ *Lotsenstelle an der Ecke
„Görresstraße/Theodor-Naarmann-Straße“*

- 😊 beim „Walking-Bus“
⇒ *nach Bedarf, z.B. Geiststraße (Ecke
Kalverkamp und am Westring (Ecke
Johannesstraße)*

- 😊 in der Schülerbücherei
⇒ *Unterstützung bei der Ausleihe mittwochs
oder freitags*

- 😊 im Förderverein

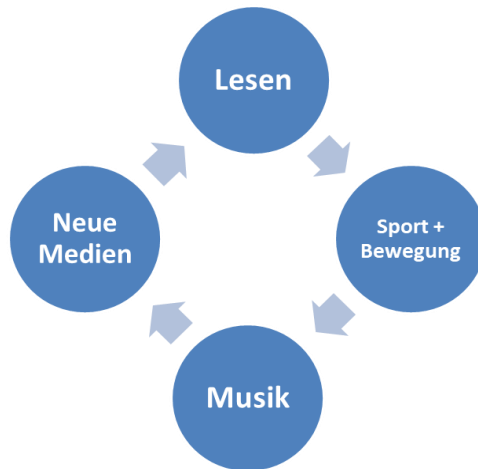
- 😊 in der Schulpflegschaft und der Schulkonferenz

- 😊 bei Klassenfesten, Schulfesten und Projekten

- 😊 als Begleiter bei Ausflügen

- 😊 und in vielen, vielen anderen Bereichen!

5. Unsere pädagogischen Schwerpunkte



Lesen

- Schülerbücherei
- Lesen mit neuen Medien (Anton App, Antolin, LeOn)
- Paten-Lesestunden
- Bildungspartnerschaft mit der Stadtbücherei





Neue Medien

wöchentliche
Medienstunde
in Jahrgang 4

Sinnvoller und
reflektierter
Umgang mit PC
und Internet

Förder- und
Lernprogramme
an PC und iPad

Schuleigene
Homepage

Erstes
Programmieren,
z.B. mit „Scratch
junior“

PC- und
Internetführer-
schein;
Medienschutz-
Projekt

PC-Raum mit 28
Laptops u. Beamer

iPad-Wagen für
den Einsatz in
der Klasse

Beamer, iPad u.
Apple-TV in allen
Klassen



Sport + Bewegung

- Schulhof mit vielfältigen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten
- Bewegte und musikalische Spielpausen mit Spielzonen und Pausenkisten
- Fußballfelder / Fußballkonferenzen
- Sportveranstaltungen (Bundesjugendspiele, Sportfest, Sponsorenlauf)
- Sport-Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der OGS
- Schwimmunterricht in Klasse 2 und 4



Musik

- Großzügige musikalische und räumliche Ausstattung
- Musik im Unterricht
- Musik und Tanz in AG's der OGS
- CD mit schuleigenem Overbergsong
- Musik im Schulleben: St. Martin, Adventssingen, Weihnachts- / Einschulungs- / Entlassfeiern, Karneval uvm.



Overbergsong Auf gehts Kinder



Schulsong der Overbergschule Oelde



Musik



Kooperation mit der Schule für Musik

Instrumentalkind an der Overbergschule

- „Instrumentenkarussell“ als Orientierungsphase (2. Halbjahr in Kl. 1)
- Erlernen eines Streichinstruments
- (ab dem 1. Halbjahr in Kl. 2): Instrumentalunterricht in der Kleingruppe
- Zusätzlich: Ensembleunterricht (ab dem 1. Halbjahr in Kl. 3)
- Chorstunde (Kl. 1), anschließend freiwillig am Nachmittag
- Kosten monatlich: 49,50 € Gebühr und 13 € Leihinstrument
- Kündigungsoption nach dem 1. Schuljahr und nach dem 1. Halbjahr des 3. Schuljahres



Viele Gemeinschaftsaktionen

- orchesterbegleitetes weihnachtliches Singen
- Aufführungen im Rahmen von Schulveranstaltungen
- eigene kleine Konzerte
- außerschulische Aufführungen

Welche Vorteile bietet das Instrumentalkonzept?

- Einbindung des Instrumentalunterrichts in den Stundenplan als fester Bestandteil des Schulvormittags, zusätzliches Hinbringen und Abholen zur Musikschule am Nachmittag entfallen.
- Das Erlernen eines Instruments gehört wie das Lesen-, Schreiben-, und Rechnenlernen ganz selbstverständlich zum Unterrichtsvormittag.
- Musizieren ist eine der schönsten Möglichkeiten, seine Freizeit zu gestalten. Musizieren verbindet. Gemeinsames Musizieren entlastet, macht Spaß und motiviert.
- Musik machen schult nachhaltig soziales Miteinander und trainiert auch unsere „grauen Zellen“.
- Komplexe motorische, emotionale und kognitive Prozesse fordern und fördern uns beim Spielen eines Instrumentes wie bei kaum einer anderen Tätigkeit. Was liegt also näher, als diese willkommenen Nebenwirkungen des Musizierens dort zu nutzen, wo man sie am besten brauchen kann – in der Schule?

Welche Perspektiven gibt es nach der Grundschulzeit?

- Möglichkeit, die Musikprofile der weiterführenden Schulen zu besuchen
- Fortsetzung des Instrumentalunterrichts in der Musikschule
- Teilnahme an den Schul- und Musikschulorchestern



Lesen und Schreiben lernen an der Overbergschule

Nach welcher Methode lernen die Kinder das Lesen und Schreiben?

Wir möchten den Kindern vermitteln, dass das richtige Schreiben bedeutsam ist, um sich anderen mitteilen zu können und dass es erlernbar ist. Dazu unterrichten wir an unserer Schule nach dem Zebra-Konzept mit dem Zebra-Lehrwerk. Dieses Lehrwerk basiert auf der **FRESCH-Methode**.

Im Anfangsunterricht nutzen die Kinder von Anfang an die Silbenstruktur der Schrift. Sie schwingen Wörter und versuchen nach und nach die Anlaute der Silben sowie die weiteren Buchstaben der Silben herauszuhören. Schnell lernen sie auch, dass jede Silbe einen Vokal (einen Silbenkönig) haben muss. Mithilfe der Anlauttabelle können die Kinder rasch eigene Schreibversuche starten. Diese erste Rechtschreibstrategie nennt man „Sprechen-hören-schwingen“.

Die Anlauttabelle steht den Kindern von Anfang an zum Schreiben zur Verfügung. Zudem arbeiten sie aber auch gemeinsam am Buchstaben bzw. an den Buchstaben der Woche.

Hierbei führen wir noch einmal gemeinsam die Laut-Buchstabe-Zuordnung ein und achten auf die **richtige Schreibrichtung** der Buchstaben.



In Rechtschreibgesprächen, dem **Wort des Tages**, kommen wir immer weiteren Rechtschreibstrategien auf die Spur. Mithilfe dieser Strategien sowie dem Grundwortschatz setzen wir auf einen **systematischen Rechtschreibunterricht**.

Rechtschreibmuster und -strategien befähigen die Kinder zunehmend, ihre eigenen Texte orthografisch richtig zu schreiben oder zu überarbeiten.

Das Zebra-Lehrwerk ergänzen wir durch die **Zebra-App**, mit der die Kinder individuell Übungen vertiefen können.

Mit dem Fortschreiten der Schreibentwicklung erlernen die Kinder zunehmend das Lesen. Hier achten wir zunächst besonders auf das **Lesen von Silben**. Die Kinder entwickeln so einen Sichtwortschatz, der ihnen helfen wird, längere Wörter und Sätze zu erlesen. Besonderes Augenmerk legen wir auf die **Leseflüssigkeit**.

Seit dem Schuljahr 2023/24 lesen die Kinder dreimal wöchentlich für 20 Minuten im **Leseband**. Hier trainieren wir die Leseflüssigkeit durch verschiedene Lautlesemethoden, wie z.B. dem Chorlesen oder dem Tandemlesen.

Auch die Lesemotivation und das Wecken von Interesse an Literatur kommen bei uns nicht zu kurz. In unserer Schülerbücherei finden die Kinder viele aktuelle Kinderbücher, die sie sich ausleihen, vorlesen lassen können und zunehmend auch selbst werden lesen können.

Was ist mit Kindern, die schon lesen und schreiben können oder den Kindern, die mehr Zeit benötigen?

Unser Unterricht im Schreiben und Lesen knüpft an den individuellen Voraussetzungen der Kinder an. Auf unterschiedlichen Kompetenzstufen arbeiten wir an gemeinsamen Unterrichtsvorhaben, wie z.B. dem Buchstaben der Woche. Hier kann es beispielsweise Arbeitspläne geben, die Grundaufgaben, Förderaufgaben und weiterführende Aufgaben beinhalten und an denen die Kinder individuell arbeiten. Die Lehrkräfte unterstützen die Kinder bei der Auswahl und Bearbeitung der jeweiligen Aufgaben. Zudem setzen wir auch hier geeignete Apps und Lernsoftware ein.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung! Sprechen oder schreiben Sie uns einfach an!

6. Allgemeine Informationen

Unterrichts- und Pausenzeiten

Beginn der Aufsicht auf dem Schulhof: 7:30 Uhr.

Es schellt um 7:45 Uhr zum ersten Mal, ab dann sollen alle Kinder in die Klassen gehen.

1. Stunde: 7:55 Uhr – 8:40 Uhr

2. Stunde: 8:45 Uhr – 9:30 Uhr

Hofpause: 9:30 Uhr – 09:50 Uhr

Frühstück: 9:50 Uhr – 10:00 Uhr (in der Klasse)

3. Stunde: 10:00 Uhr – 10:45 Uhr

4. Stunde: 10:50 Uhr – 11:35 Uhr

Hofpause: 11:35 Uhr – 11:45 Uhr

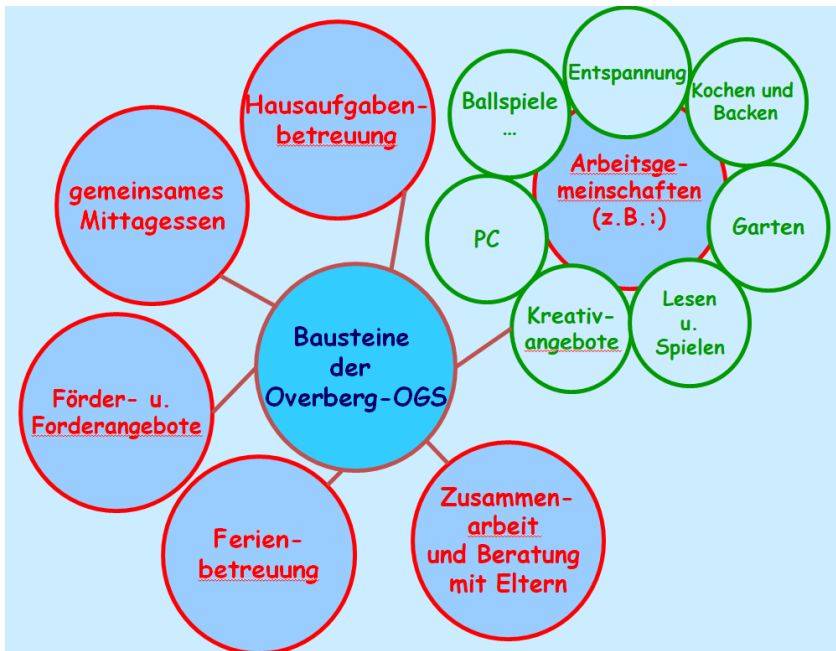
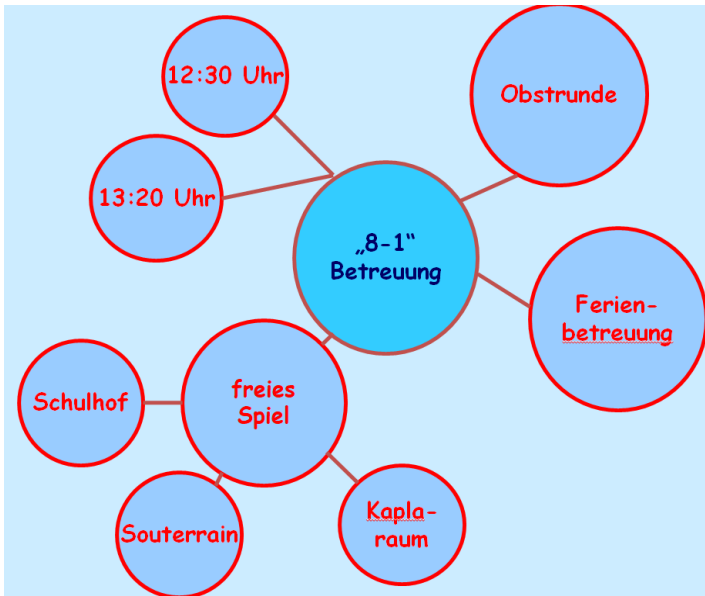
5. Stunde: 11:45 Uhr – 12:30 Uhr

6. Stunde: 12:35 Uhr – 13:20 Uhr

Verlässliche Unterrichtszeiten: Der Schultag beginnt immer mit der 1. Stunde und endet frühestens nach der 4. Stunde.

Im Anschluss stehen Ihnen nach Anmeldung die 8-1-Betreuung sowie die OGS als Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung.

OGS und 8-1-Betreuung: Auf einen Blick



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem OGS-Flyer.

Overbergschule – 4 Jahre auf einen Blick

Vor dem 1. Schultag

- Elterninformationsabende für die Vierjährigen (organisiert über die Kindergärten)
- Infonachmittag vor der Schulanmeldung (Herbst vor der Einschulung)
- Schulanmeldung (Nov. vor der Einschulung)
- Schuluntersuchung (Gesundheitsamt) – Termine werden bei der Schulanmeldung bekannt gegeben
- Schnuppertag für die zukünftigen Erstklässler an unserer Schule (Mai/Juni vor der Einschulung)
- Elternabend mit Klasseninformationen, Bekanntgabe der Klassenleitungen und Klassenzusammensetzungen (kurz vor den Sommerferien)

In der Kindertagesstätte bereiten sich die Kinder im letzten Kindergartenjahr besonders auf die Schule vor. Wir kooperieren eng mit den Oelder Kitas. Schon im November beginnen wir mit der Planung des kommenden 1. Schuljahres. Wir verstehen uns auch jetzt schon als Ansprechpartner für die Eltern der zukünftigen Erstklässler.



Klasse 1

- Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Sport, Katholische Religion, Kunst, Musik, Fördern (20-22 Wochenstunden)
- Zeugnisse: Ende d. Schuljahres, ohne Noten
- 1. Schultag mit Gottesdienst und Einschulungsfeier
- Gemeinsame Unternehmungen mit den Paten
- Polizeiliche Verkehrsunterweisung (kurz nach Schulbeginn)
- St. Martin (November)
- Backen im Advent, Schulweihnachtsfeier
- Zahnprojekt, Müllprojekt
- Bundesjugendspiele (Mai/Juni)
- Erste Ausflüge (z.B. Besuch im Klipp Klapp im Rahmen von „Energienort Oelde“)
- Gemeinsame Karnevalsfeier i. d. Schule
- Zwei Elternsprechtage (Nov./März)
- **Instrumentalkinder: Instrumentenkarussell im 2. Halbjahr**
ganzjährig: 1 Chorstunde

Im 1. Schuljahr werden die Kinder erleben, dass sie viele Dinge in der Schule schon richtig gut meistern! Sie entdecken mit der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer ihre eigenen Fähigkeiten und entwickeln diese weiter. Unterstützung erfahren sie ggf. durch weiteres geschultes Personal wie Förderschullehrerinnen und unsere Sozialpädagogin. Zunehmend werden Selbstständigkeit, Arbeitsverhalten, Zuhören, Mitteilen und das Arbeiten (alleine wie gemeinsam) gelernt. Ihr Kind kommt in diesem Jahr mit allen Sinnen in der Schule an und lernt, ein richtiges Schulkind zu sein.





Klasse 2

- Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Sport, Katholische Religion, Kunst, Musik, Fördern (22-23 Wochenstd.)
- Schwimmunterricht (für ein Halbjahr)
- Zeugnisse: Ende des Schuljahres, ohne Noten
- Behutsame Einführung der Noten im 2. Halbjahr
- St. Martin (November)
- Backen im Advent, Schulweihnachtsfeier
- Gemeinsame Karnevalsfeier in der Schule
- Zahnprojekt, Kinderrechte-Projekt, Müll-Projekt
- Besuch im Zoo, Bundesjugendspiele
- Zwei Elternsprechtage (Nov./März)
- *Instrumentalkinder: Instrumentalunterricht ab dem 1. Hj., freiwillig Chor nachm.*

Die Schuleingangsphase ist in der Regel nach 2 Jahren beendet. Kinder, die noch nicht alle Ziele der Schuleingangsphase erreichen konnten, können ein weiteres Jahr in der Schuleingangsphase verbleiben. Kinder, die bereits nach einem Schuljahr alle Ziele der Schuleingangsphase erreichen konnten, können diese bereits nach einem Jahr verlassen.




Klasse 3

- Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Sport, Katholische Religion, Kunst, Musik, Fördern, Englisch (25-26 Wochenstunden)
- Zeugnisse: Ende des Halbjahres und Ende des Schuljahres, mit Noten
- St. Martin (November)
- Backen im Advent, Schulweihnachtsfeier
- Besuch der Wissenschaftsshow im Rahmen von „Energielearnort Oelde“
- Gemeinsame Karnevalsfeier in der Schule
- Zahnprojekt, Müllprojekt, Bundesjugendspiele
- Zwei Elternsprechtage (Nov./März)
- VERA (Vergleichsarbeiten) im Mai
- Erstkommunion für alle katholischen Kinder
- Lesenacht in der Schule
- *Instrumentalkinder: Instrumentalunterricht, Ensembleunterricht, freiw. Chor*



Klasse 4

- Fächer Deutsch, Mathe, Sachunterricht, Sport, Katholische Religion, Kunst, Musik, Fördern, Englisch (26-27 Wochenstunden)
 - Schwimmunterricht (für ein Halbjahr)
 - Zeugnisse: Ende des Halbj. und Ende des Schuljahres
 - St. Martin, Backen im Advent, Schulweihnachtsfeier
 - Gemeinsame Karnevalsfeier in der Schule
 - Projekt: „Mein Körper gehört mir“ (ggf. auch in Jg. 3)
 - Radfahrausbildung, Bundesjugendsp., Kinderrechte-Proj.
 - VARIA und Besuch der Hebamme, Medienschutzparcours
 - Besichtigung der Feuer- und Rettungswache
 - 3-tägige Klassenfahrt (ggf. auch in Jg. 3)
 - *Instrumentalkinder: Instrumental- u. Ensembleunterricht, freiw. Chor*
- 

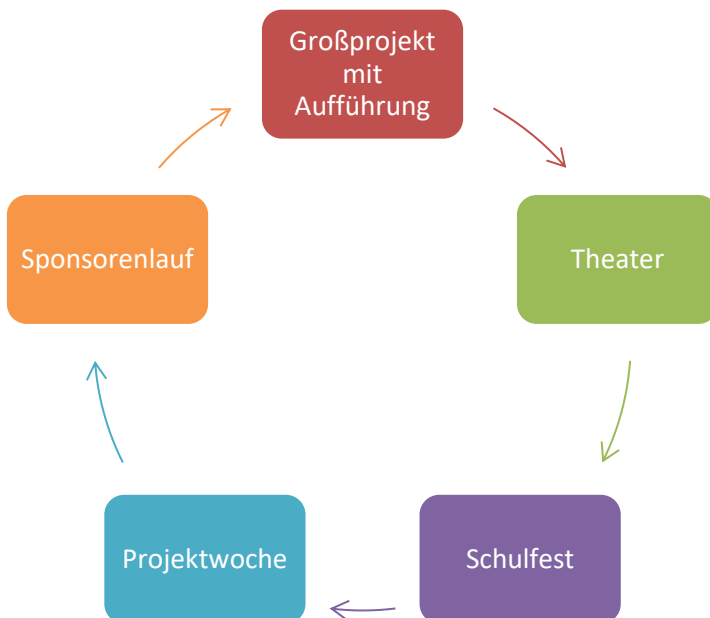
Am Ende der Grundschulzeit hat jedes Kind das Lernen gelernt. Es kann die eigene Arbeit organisieren und reflektieren. Es ist in der Lage, selbstständig und im Team zu handeln und Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen.

Klasse 4 – Übergang zur weiterführenden Schule

- Informationsabende der weiterführenden Schulen (Herbst)
- Tage der offenen Tür an Gesamtschule und Thomas-Morus-Gymnasium
- 1. Beratungselternsprechtag (November)
- 2. Beratungselternsprechtag (Januar)
- Halbjahreszeugnis mit schriftlicher Schulformempfehlung
- Anmeldung an den weiterführenden Schulen (Februar)
- Schnuppertag an der weiterführenden Schule
- Abschlussgottesdienst (kurz vor den Sommerferien)
- Verabschiedung durch die Schule (letzter Schultag)

Im Herbst des 5. Schuljahres: Erprobungsstufenkonferenz in der weiterführenden Schule (Treffen der ehemaligen und neuen Lehrer)

In der Overbergschule ist es üblich, dass in jedem Schuljahr nach Möglichkeit mindestens eine der folgenden Aktionen stattfindet:



Wichtige Adressen und Telefonnummern



Sekretariat

Telefon: 72920 (Frau Schüller)
Mailadresse: sekretariat@overbergschule.oelde.de
Öffnungszeiten: täglich 8:00 – 11:30 Uhr

OGS

Telefon: 72928 oder 72923 (Frau Arens)
Mailadresse: ogs@overbergschule.oelde.de



Internetadresse: www.overbergschule-oelde.de

Hier finden Sie viele Berichte, Informationen und aktuelle Hinweise.

Platz für Notizen:

Unser persönlicher Termin für die Schulanmeldung:

am: _____ um: _____ Uhr
